

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Morgen-Segen am Donnerstage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

und Seele/ (meine lieben Brü-
der und Geschwister/ ic.) und
alle die mir mit Blut-Freund-
schafft oder sonsten verwandt
seyn. Du getreuer Gott und
Vater! du hast uns gemacht/
wir sind deiner Hände Werck/
und Schafe deiner Weide.
Breite deine Hände über uns
auß/ und bedecke uns in dieser
Nacht mit deiner Gnade auff
allen Seiten. Unterlege uns
mit deiner Barmherzigkeit/
daß wir an Seel und Leib be-
hütet werden/so wollen wir dei-
ne Güte preisen/ und dein Lob
verkündigen für und für.

Amen! Amen!

Morgen = Segen am Donnerstage.

(In welchem Gott die Fische im
Meer/und die Vögel unter dem Him-
mel erschaffen hat.)

Die Liebe des Vaters er-
quicket mich.

Æ 7

Das

Das Blut Jesu Christi/
für meine Sünde vergossen/
erfrische mich.

Und der hertzliche Trost
des heiligen Geistes erfreue
mich heute und in Ewig-
keit.

Gütiger/barmherziger Va-
ter/ O du grosser HErr
und ewiger Gott! Ich bitte
dich von ganzem Herzen/das
du vom Himmel herab sehen/
und dein Angesicht zu mir keh-
ren wollest. Barmherziger
Vater/regiere und führe mich
diesen Tag/auff das ich nichts
Ubels thue/ und nicht sündige
oder mißhandele wider dich.
Allmächtiger HErr/leite mich
dein armes Schäflein in deiner
Warheit. Bewahre mich/ O
HErr! denn ich verlasse mich
auff dich/ du bist meine einige
Stärke/ mein Fels und meine
Burg/mein Schild und mein
Schutz. Gerechter Gott!
richte

richte meinen Muht und Sinn
dahin/das ich dich fürchte/ und
dir allein diene auß Liebe von
ganger Seele. Mache mich
fromm von inwendig ins auß-
wendige/kehre ab von mir/ das
nicht lauter dein ist. Sendte
mich in dich/ das ich meinen
Willen unter dich lasse/ denn
meiner selbst und aller Creatu-
ren Hülffe kan mir nicht rah-
ten. Schaffe das ich nicht in
Sünden gerahte/ und darin-
nen verharre. Gib/ das an
mir erlöschet der Durst aller
zeitlichen Dinge. Reute auß
eigene Ehre und Nutz/ treib
auß Haß und Reid/haue ab al-
le Lust und Anhängigkeit dieser
Welt. Sammle meine Seele
zu dir ein/ und erhalte mich
in einem friedlichen Gewissen/
Lob/Preis/Weisheit/ Dank/
Ehre/Gewalt und Stärcke sey
dir Gott von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Und weil du uns/
ewiger